Produktname: TdT Kaninchen-Polyclonal-Antikörper
Katalog-Nr.: APRab18769
Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	60kDa

Antigen-Informationen

Genname	DNTT
Alternative Namen	DNTT; TDT; DNA nucleotidylexotransferase; Terminal addition enzyme; Terminal deoxynucleotidyltransferase; Terminal transferase
Gen-ID	1791.0
SwissProt ID	P04053
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem DNTT, hergestellt. Aminosäurebereich: 381–430

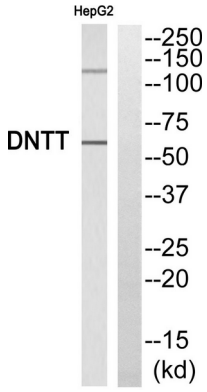
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Familie der DNA-Polymerasen vom Typ X und kodiert eine vorlagenunabhängige DNA-Polymerase, die die Anlagerung von Desoxynukleotiden an das 3'-Hydroxylende von Oligonukleotidprimern katalysiert. In vivo wird das kodierte Protein in einer begrenzten Population normaler und maligner Prä-B- und Prä-T-Lymphozyten während der frühen Differenzierung exprimiert. Dort generiert es die Diversität der Antigenrezeptoren durch die Synthese von Nicht-Keimbahn-Elementen (N-Regionen) an den Übergängen von umgelagerten Segmenten der Immunglobulin-Schwerkette und des T-Zell-Rezeptor-Gens. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die verschiedene Isoformen dieses Gens kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: Desoxynukleosidtriphosphat + DNA(n) = Diphosphat + DNA(n+1)., Cofaktor: Magnesium., Erkrankung: In bestimmten akuten Leukämiezellen wurden sehr hohe Enzymaktivitäten nachgewiesen., Funktion: Template-unabhängige DNA-Polymerase, die die zufällige Anlagerung von Desoxynukleosid-5'-triphosphat an das 3'-Ende eines DNA-Initiators katalysiert. Eine der In-vivo-Funktionen dieses Enzyms ist die Anlagerung von Nukleotiden an die Verbindungsstelle (N-Region) von umgelagerten Segmenten der schweren Ig-Kette und des T-Zell-Rezeptor-Gens während der Reifung von B- und T-Zellen., Ähnlichkeit: Gehört zur DNA-Polymerase-Typ-X-Familie., Ähnlichkeit: Enthält eine BRCT-Domäne., Untereinheit: Interagiert mit PRP19 und DNTTIP1. Bildet einen ternären Komplex mit DNTTIP2 und dem Kernhiston. Von PCNA aus diesem Komplex freigestellt.

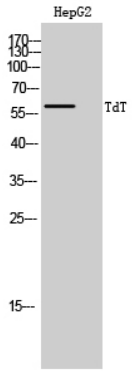
Forschungsbereich

Nicht-homologe Endverknüpfung; Hämatopoetische Zelllinie;

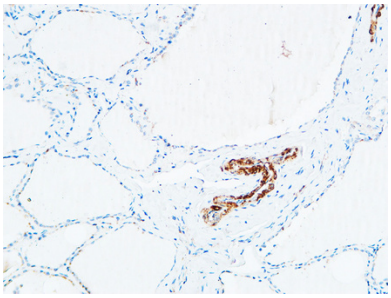
Bilddaten



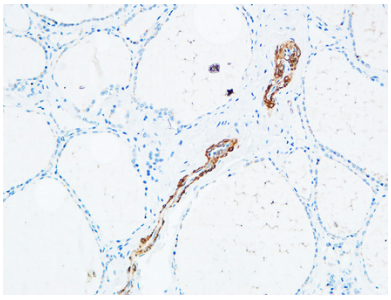
Western-Blot-Analyse des DNTT-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem DNTT-Peptid blockiert.



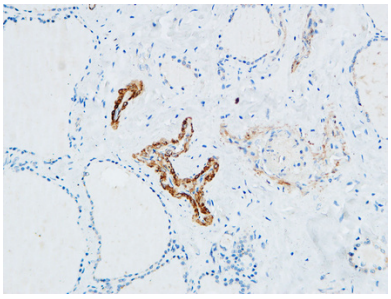
Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen mit einem polyklonalen TdT-Antikörper.



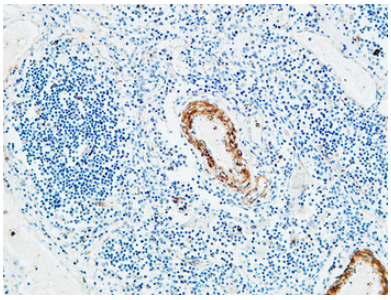
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Schilddrüsengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



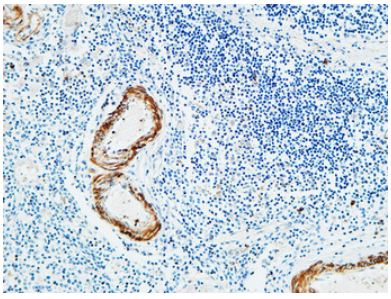
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Schilddrüsengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



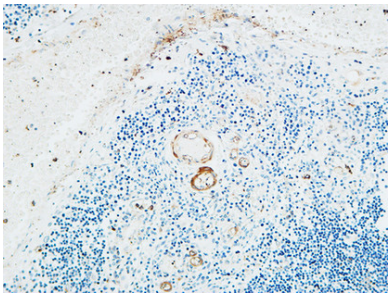
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Schilddrüsengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Thymusgewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Thymusgewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Thymusgewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).